

UNIVERSITÄT VON ALMERIA

Mehr als vier Jahre erfolgreiche Anwendung der VORTAL eVergabe Plattform



FALLBEISPIEL

Universität von Almeria

Die Universität von Almeria (UAL) wurde 1993 gegründet. Heute studieren mehr als 12.000 Studenten, von denen 600 die Masterstudiengänge belegen, in den Fakultäten. Eine moderne Infrastruktur, eine wundervolle und umfangreiche Bibliothek, neueste Laboratorien, hervorragende Cafeterias und vieles mehr zeichnen die Universität, nicht zuletzt aufgrund der jungen Geschichte, aus.

Das Hauptziel der Universität ist die ständige Weiterentwicklung ihrer Leistungen in Qualität, Effizienz, Lehre, Forschung und Management, um die gesellschaftlichen Veränderungen zu reflektieren.

DIE AUSWAHL VON VORTALgov

Der Vorstand der Universität von Almeria hat sich massgeblich für die Anwendung von eGovernment entschieden. Hierzu hat der Vorstand in 2011 im Bereich Energieeinkauf detaillierte Ziele für signifikante Einsparungen gesetzt. Die Abteilung für Einkauf und Verträge hat frühzeitig erkannt, dass der Weg dieses zu erreichen, über elektronische Auktionen geht.

Nach einer Marktanalyse über unterschiedliche elektronische Auktionslösungen durch die Universität war schnell klar, dass VORTALgov die kompletteste und passendste Lösung ist. Obwohl zu Beginn des Projektes keine Notwendigkeit bestand, haben die Projektbeteiligten entschieden, eine volle elektronische Ausschreibung vor der Auktion durchzuführen. Letztendlich wurde ein komplett elektronischer Prozess durchgeführt: Publikation der Dokumente, Frageklärungen, Submission, elektronische Einbindung des Entscheidungsgremium, korrekte Dokumentation und Zuschlag.

WAS WAREN DIE ERWARTUNGEN DER UNIVERSITÄT VON ALMERIA?

Energieeinkauf für 2011 mit nicht mehr als 8,79 % Erhöhung zu den Energiekosten von 2008

Vollelektronische Durchführung der Prozesse unter Befolgung der Vergabegesetze

Einladung, Training und Unterstützung von Bietern

Elektronischer Empfang von Angeboten durch VORTALgov

Einfachheit in der Nutzung der Plattform

Unterstützung von Fragen der Bieter mit Klärungen über eine elektronische Kommunikation

Darstellung der Submissionsworkflows und voll elektronische Öffnung

Automatische Analyse der Angebote

Implementierung der elektronischen Auktion

Zuschlagserteilung für den Vertrag

DAS ERZIELTE ERGEBNIS

REFERENZPREIS > 792.305 €

ANGEBOT	AUKTIONSPREIS	DIFFERENZ ZU REFERENZPREIS (€)	DIFFERENZ ZU REFERENZPREIS (%)
ANGEBOT 1	703.667 €	- 88.638 €	- 11,19 %
ANGEBOT 2	758.444 €	- 33.861 €	- 4,27 %



FÜR DIE UNIVERSITÄT

Reduzierung der Angebotspreise

Reduzierung von Archivkosten

Reduzierung von Fehlern

Erhöhung der Sicherheit

Nachvollziehbarkeit der Verfahren

FÜR DIE BIETER

Kostenreduktion

Keine Reise- und Transportkosten für die Abgabe von Angeboten

Transparenz

Elektronische Mitteilungen

Nachvollziehbarkeit

HIGHLIGHTS

11,19 % Einsparungen (+ 88.000 Euro) im Energievertrag für 2011

Volle elektronische Prozedur (elektronische Vergabe und Submissionsteam)

Elektronische Auktion mit allen Bietern



BEWERTUNGEN

Was waren die Gründe, welche zur Entscheidung, eine elektronische Vergabepattform einzuführen, geführt haben?

Die Universität von Almeria hatte in 2011 den Vertrag über die Lieferung von elektrischer Energie zu erneuern. Wir haben uns dazu entschieden, eine elektronische Auktion durchzuführen. Als wir dann die VORTALgov Plattform gesehen haben, wurde schnell klar, dass es zusätzlich möglich war, die komplette Prozedur, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, durchzuführen. Alle zusammenhängenden Prozesse konnten über die Plattform ohne Medienbrüche durchgeführt werden. Es gab keinen Zweifel, dass wir die richtige Entscheidung getroffen hatten.

Was waren die Hauptvorteile in der Nutzung?

Einer der grössten Vorteile der VORTAL Vergabelösung ist der Mehrwert im Bezug auf den Wettbewerb. Durch den Zugriff auf ein grösseres Lieferantenspektrum hat sich eine wesentlich grössere Zahl von qualitativ sehr guten Angeboten und natürlich wesentlich besseren Preisen ergeben. Neben diesem Hauptvorteil war die Unterstützung für die Bieter ausserordentlich gut. Es wurden alle erforderlichen Klärungen schnell und sicher durchgeführt und der Prozess stellte sich für die Bieter sehr einfach dar.

Was hat sich, bedingt durch den Einsatz einer elektronischen Vergabelösung, in den Arbeitsweisen der Universität verändert? Was hat sich vereinfacht?

Es hat sich vor allem in den Zugriffen auf die einzelnen Elemente innerhalb der Prozesse niedergeschlagen. Die Zirkulation von elektronischen Dokumenten und Ihren Inhalten hat die Arbeitsprozesse wesentlich verändert. Der Vorstand der Universität von Almeria hat in den vergangenen drei Jahren bereits aktiv die Nutzung von eGovernment in allen Bereichen unterstützt. In diesem Zusammenhang kann die Nutzung von elektronischer Vergabe und elektronischem Einkauf als ein positives Beispiel für die signifikante Reduktion im Papierverbrauch gesehen werden. Die Archivkosten werden hierbei wesentlich reduziert. Dieses wurde bereits mit einer einzigen Mitteilung, welche ein Anwender über die Plattform gesendet hatte, bewiesen. Vorher hätte dieser Schritt im Vergabeprozess unzählige Druckschritte ausgelöst (Erklärungen, Reports, Mitteilungen, etc.). Die Nutzung hat klar geholfen, Administrationskosten zu senken und Zeit bei der Erstellung der Vergabeverfahren einzusparen.

Können sie ihre Einsparungen durch die Nutzung von VORTALgov näher beziffern?

Wir hatten geschätzt, dass sich die Kosten für elektrische Energie gegenüber dem Vertrag von 2008 um ca. 9,8 % erhöhen würden. Durch die Lösung VORTALgov haben wir 11 % zu dieser Schätzung eingespart. Zusätzlich haben wir in den Bereichen Arbeit und Material signifikante administrative Einsparungen, hauptsächlich durch die Mitteilungen und Klärungen im Vergabeverfahren, realisiert.

Siricio Ramirez

Einkaufsleiter der Universität von Almeria